



Tag der offenen Tür in der Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt im ZUM

Wolfenbüttel. Die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt im Zentrum für Umwelt und Mobilität (ZUM) öffnete am gestrigen Sonnabend beim Tag der offenen Tür zum ersten ihre Räumlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. (FWA) hatte das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) auf den Weg gebracht. Am Montag, 23. Mai, nimmt die Werkstatt mit dem Namen „VeloWorx“ am Stadtmarkt auch offiziell ihre Arbeit auf. „Das Feedback der ersten Besucher viel sehr positiv aus“, freute sich Astrid Hunke von der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V.. Und auch Johannes Maue vom Lions Club Wolfenbüttel, der die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt unterstützt, zeigte sich von den Räumlichkeiten und der Expertise der ehrenamtlichen Mitarbeiter begeistert. Auf dem Foto (von links): Peter Heinemeyer (ADFC), Kurt Nieraese, Astrid Hunke (Freiwilligen-Agentur), Wolfgang Billewicz (VeloWorx), Johannes Maue (Lions Club Wolfenbüttel), Wilfried Isensee und Jürgen Hartmann (Reparatur-Initiative).

Foto: Hackert